	Objekt: "Boreas und Oreithya" Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de Sammlung: Keramiksammlung Neuzeit Inventarnummer: HM_1950_0126

Beschreibung

Porzellanfigur des Boreas, in der griechischen Mythologie die Verkörperung des winterlichen Nordwindes und der Nymphe Oreithyia.
Beide sind nackt, die Unterkörper nur von weiten Tüchern bedeckt, die faltenreich um die Hüften geschlungen sind. Boreas Tuch ist gelb mit grünen Streublumen darauf. Das von Oreithyia ist weiß mit blau, gelb und grünen Streublumen. Boreas wirft sich Oreithya auf die linke Schulter. Oreithyia erhebt beide Arme in verzweifelter Geste gen Himmel. Die Porzellanfigur steht auf einem grün-braun bemalten Sockel. Aus diesem ragt als Stütze für die Figur ein Baumstamm hervor.
Die Szene zeigt die mythische Legende der Entführung der Oreithyia. Oreithyia war die Tochter des attischen Königs Erechtheus und der Praxithea. Von Boreas wurde sie von den Ufern des Ilisos nach Thrakien entführt.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, bemalt, Golddekor
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Porzellanmanufaktur Frankenthal
	wo	Frankenthal (Pfalz)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Boreas

	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Oreithyia
	wo	

Schlagworte

- Florales Motiv
- Griechische Mythologie
- Legende
- Nymphe
- Porzellan